



Tipps für den Umgang mit dem Laptop

HÜNFELD. Der Digitaltreff des Hünfelder Stadtteilbüros startet am Donnerstag, 6. Juli. Die weiteren Termine: Donnerstag, 20. Juli, und Mittwoch, 2. August, jeweils um 17 Uhr. In Kleingruppen können die Teilnehmer individuelle Fragen zum Umgang mit dem Laptop oder Tablet klären, Tipps und Tricks zu ihrem Gerät besprechen und mit- und voneinander lernen. Um eine Spende an den Lehrgangsleiter wird gebeten. Anmeldung im Stadtteilbüro unter Telefon (0160) 96230554 oder per E-Mail an b.weber@drk-huenfeld.de.

Hünfeld in mystischen Glanz

HÜNFELD. „Hünfeld im mystischen Glanz der Dämmerung“ lautet der Titel einer Feierabendführung am Freitag, 11. August, um 20 Uhr. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information am Anger. Die Führung dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden und kostet pro Person 6 Euro. Telefonische Anmeldung vorab bei der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel unter Telefon (06652) 180-195. Die Bezahlung erfolgt vor Ort beim Gästeführer.

Kallbachfest der Feuerwehr

MICHELSROMBACH. Das Kallbachfest der Michelsrombacher Feuerwehr findet am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli, statt. Samstag startet ab 18 Uhr der bayerische Abend mit Haxen und Kreuzbergbier, Sonntag gibt es ab 11 Uhr Frühschoppen und zum Mittag Schnitzelvariationen, nachmittags auch Kaffee und Kuchen. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigt ab 15 Uhr mit Vorführungen ihr Können. Außerdem gibt es eine Hüpfburg und das Spielmobil der Feuerwehren. Das Fest klingt aus mit einem geselligen Beisammensein.

Seniorentanz

HÜNFELD. Der Seniorentanzkreis für Frauen und Männer findet immer dienstags von 14.30 bis 16 Uhr im ehemaligen Hotel Engel in den Vereinsräumen in Hünfeld, Kaiserstraße 12, statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Niemand benötigt einen Partner. Getanzt werden Kreistänze, Gassentänze und Squares aus aller Welt. Leiterinnen sind Regina Leese und Maria Wagner. Weitere Infos gibt es beim DRK-Generationentreff Hessisches Kegelspiel, Verena Petter, Telefon (06652) 9670-13.



Die Hünfelder Gespräche über Informatik boten interessante Einblicke in neueste Forschungen zu diesem Fachgebiet: Fachlehrer der Zuse-Schule für IT, Marc Kümmel, Bürgermeister Benjamin Tschesnok, die Geehrten Ruben Otto, Leon Bohnwanger, Professor Waibel, David Maul, Jens Heddrich, Abteilungsleiter an der Konrad-Zuse-Schule, Professor Wolfgang Karl, Vorsitzender der Zuse-Gesellschaft und der Zuse-Sohn Professor Horst Zuse.

Nachwuchsforscher wurden geehrt

Ehrenwappenteller für drei Zuse-Schüler

HÜNFELD. Mit ihrem Programm können die ehemaligen Zuse-Schüler David Maul, Leon Bohnwanger und Ruben Otto Quadratmeter genau Starkregenereignisse und mögliche Überflutungen vorhersagen. Im Rahmen der Hünfelder Gespräche über Informatik stellten die drei Nachwuchswissenschaftler ihre Entwicklung vor zahlreichen Zuhörern und Mitgliedern der Konrad-Zuse-Gesellschaft vor.

Sie waren damit das Vorprogramm für den Hauptredner des Abends, Professor Alex Waibel (siehe MKS. 9).

David Maul nutzte die Gelegenheit, das Regenwassersimulationsprogramm vorzustellen, dass die jungen

Nachwuchsforscher in Zusammenarbeit mit der Stadt entwickelt hatten. Damit waren sie im Wettbewerb Jugend forscht auf einen dritten Platz gekommen. Das Programm nutzt neben Daten von Sensoren, die die Stadt Hünfeld und der Landkreis Fulda an Gewässern und in Kanalleitungen sowie Regenmessgeräten auf öffentlichen Gebäuden regelmäßig erhebt und gleicht diese mit Daten des Deutschen Wetterdienstes ab.

Durch eine sehr detailliertes Oberflächenmodell kann dieses Programm sehr exakte Voraussagen über mögliche Auswirkungen von Starkregenereignissen liefern. Ziel ist es, Einsatzkräften längere Vorwarnzeiten zu ermöglichen aber auch Planungen

der Stadt so auszurichten, dass mögliche Risiken und Gefahren vermieden werden.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok nutzte die Gelegenheit, die drei Nachwuchsforscher mit dem Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld auszuzeichnen. Sie hätten mit großer Leidenschaft eine technische Entwicklung vorangetrieben, die auch dem Ansehen der Stadt Hünfeld diene. Auch Professor Waibel ermunterte die drei ehemaligen Zuse-Schüler, ihre Idee weiter voranzutreiben und zog Parallelen zu seinen persönlichen Anfängen. Es brauche einen langen Atem und eine hohe Einsatzbereitschaft, gab er den Nachwuchsforschern mit auf den Weg.



KI in der Erdbeobachtung

HÜNFELD. Mit dem Sonderpreis für die originellste Arbeit in der Informatik hat die Konrad-Zuse-Gesellschaft Hünfeld den Preisträger Jasper Eggert aus Bremen ausgezeichnet. Professor Wolfgang Karl, Vorsitzender der Zuse-Gesellschaft, und Vorstandsmitglied Bürgermeister Benjamin Tschesnok überreichten dem 18-jährigen Schüler aus Bremen die Auszeichnung in Hünfeld innerhalb der Jahreshaupt-

versammlung der Gesellschaft. Wie Professor Karl bei der Versammlung betonte, hat Jasper Eggert sich mit der Frage der KI-unterstützten Fernerkundung beispielsweise bei der Erdbeobachtung beschäftigt. Da die Datenmenge bei der satellitengestützten Fernerkundung stetig steigt, hatte der Bremer ein automatisiertes Verfahren zur Auswertung der Daten mit künstlicher Intelligenz entwickelt. Er beschränkte

sich aber nicht nur auf die Entwicklungen, sondern evaluierte das Verfahren auch kritisch im Hinblick auf seine Anwendbarkeit und den weiteren Ausbau, wobei es ihm vor allem darum ging, den Nachweis zu führen, dass dieses Verfahren eine hohe Genauigkeit aufweist. Eggert war beim Bundeswettbewerb Jugend forscht mit einem ersten Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften ausgezeichnet worden.

Zwölf Plätze für Kinder ab zwei

Betreuungsangebot in der Hauptstraße

HÜNFELD. Das neue Kinderbetreuungsangebot in der Hünfelder Innenstadt in der Hauptstraße wird Anfang September eröffnet. Direkt nach den Sommerferien soll der Betrieb aufgenommen werden. Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok dazu mitteilt, wurde mittlerweile eine Vereinbarung über die Trägerschaft für die Einrichtung mit der DRK-Betreuung und Bildung GmbH geschlossen.

Ursprünglich war sogar geplant, bereits im April oder Mai den Betrieb der Einrichtung hochzufahren. Das hat sich allerdings aufgrund der Verfügbarkeit von Personal nicht realisieren lassen.

In der Einrichtung können zunächst bis zu zwölf Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten an drei Tagen in der Woche eine Betreuung erhalten. Zusätzlich gibt es fünf Plätze in der Tagespfle-

ge. Die Betreuungseinrichtung verfügt über einen großzügigen Gruppenraum und einen Nebenraum. Außerdem gibt es einen mit Spielgeräten ausgestatteten großzügigen Innenhof als Außenspielgelände.

Die gegenwärtige Konzeption sieht eine Betreuung in den neuen und modern ausgestatteten Räumen von montags bis mittwochs jeweils von 8 bis maximal 12.30 Uhr vor. Bei weiterem Bedarf soll kurzfristig noch eine weitere Gruppe donnerstags und freitags angeboten werden.

Eltern, die einen Betreuungsplatz für ihre Kinder in Anspruch nehmen wollen, können sich an die DRK-Betreuung und Bildung GmbH im Generationentreff in der Mackenzeller Straße in Hünfeld wenden. Weitere Infos und Anmeldung ab Montag, 26. Juni, bei Angelika Möller per E-Mail a.moeller@drk-huenfeld.de oder unter Telefon (06652) 9670-11.



Was die Fassade nicht vermuten lässt: Die Räume sind großzügig, hell und freundlich. Außerdem gibt es im Innenhof eine große Spielwiese.

Roadtrip auf Bühne

Theaterwerkstatt der Wigbertschule

HÜNFELD. „Bohemian Roadtrip“ ist der Titel des selbst geschriebenen Stücks, mit dem sich die Theater AG der Hünfelder Schule am 3. und 4. Juli jeweils um 19 Uhr präsentieren wird. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5 und für Schülerinnen und Schüler 3 Euro. Karten können unter poststelle@wigbertschule.huenfeld.schulverwaltung.hessen.de bestellt werden.

In dem Stück geht es um das Suchen von Freiheit, über die Liebe zur Musik und Freundschaften, die alles überleben. Einen Roadtrip? Aber wohin denn? Diese Frage stellen sich Sammy und

Queenie, nachdem sie sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben. Der erste Gedanke war nur: Hauptsache weg. Sie beginnen zu trampeln, treffen dabei auf Freddy, der ihnen die Frage nach dem „wohin“ stellt. Aber muss man tatsächlich ein Ziel haben, ist nicht manchmal auch der Weg das Ziel? Vielleicht gelangt man auf den richtigen Weg, solange man nur sucht.

Diese Denkanstöße bekommen die drei vom vierten im Bunde, Robin, der durch einen unglücklichen Zufall zu der Truppe stößt. Wichtige Fragen des Lebens werden in dem Stück gestellt und laden zum Nachdenken ein.

Blutspende

HÜNFELD. Für chronisch Kranke und Notfallpatienten sind Blutspenden oftmals der einzige Weg zum Überleben. Jede Blutspende zählt, schreibt der DRK-Kreisverband Hünfeld mit und lädt deshalb alle Gesunden zur Blutspende ein: am Mittwoch, 10. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr Haunehalle, Wehrstraße, Burghaun, am

Dienstag, 18. Juli von 15.30 Uhr bis 20 Uhr Stadthalle Kolpinghaus, Klingelstraße in Hünfeld. Spenden sind nur mit vorheriger Anmeldung unter: blutspende.de/termine möglich. Termine finden Spender online unter: terminreservierung.blutspende.de. Info auch über die kostenfreie Hotline 0800 - 11 949 11.